



<https://blz.li/4e3z>

FUSSBALL: VORSCHAU AUF DIE NACHOLSPIELE

Veröffentlicht am 11.04.2016 um 16:13 von Redaktion LeineBlitz

Landesligist **TSV Pattensen** ist in diesem Kalenderjahr noch ohne Sieg, Dienstag gastiert mit dem TSV Barsinghausen ein hochkarätiger Abstiegsanwärter in Pattensen. "Irgendwann wird es mit dem ersten Sieg klappen, hoffentlich schon gegen den TSV Barsinghausen. Wir werden jedenfalls offensiv die Aufgabe angehen und versuchen, das nötige Glück zu erzwingen", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Verzichten muss er weiterhin auf den gesperrten Markus Scholz sowie den beruflich verhinderten Fabian Hoheisel. Mit dem FC Lehrte kommt morgen Abend einer der beiden Meisterschaftsfavoriten zum **SV Germania Grasdorf**.

Doch nach dem 1:0-Heimsieg Freitagabend gegen den Tabellendritten TSV Godshorn sind die beiden Trainer Andreas Sinzenich und Jürgen Willmann alles andere als ängstlich vor dem Duell. "Wir sind in einer guten Verfassung. Gegen den TSV Godshorn haben wir bis

auf eine einzige Chance in der Defensive nichts zugelassen. In der Offensive hatten wir gleich mehrere gute Möglichkeiten. Warum soll das gegen den FC Lehrte nicht auch klappen", sagt Sinzenich. Nasch der 0:3-Niederlage bei Blau-Weiß Neuhof steht der Bezirksligist **TuSpo Schliekum** noch stärker unter Druck, er ist auf dem Relegationsplatz angekommen und erwartet Dienstagabend mit dem TSV Kirchdorf den direkten oberen Tabellennachbarn. Mit einem Sieg würden die Gastgeber den Gegner in der Tabelle überholen. "Wir wissen, dass das ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel ist", betont TuSpo-Spielertrainer Imad Saadun die Ausgangslage. "Bis jetzt haben wir gegenüber dem kommenden Gegner noch den Vorteil, dass wir noch zwei Spiele mehr zu spielen haben. Aber wenn wir morgen verlieren sollten, wird die Lage für uns eng." Saadun weist darauf hin, dass die Rückrunden-Bilanz der TSVer aus Kirchdorf noch schlechter ist als die der TuSpo aus Schliekum. "Aber auf eine Bilanz werden wir uns nicht verlassen." Personell können die Gastgeber in bester Besetzung spielen. Kreisligist **SpVg Laatzen** fährt Dienstag zum SV Ihme-Roloven. Der Gegner hat bereits 24 Punkte auf seinem Konto und dürfte mit dem Abstiegskampf nichts mehr zu tun bekommen. Im Spiel des 1. Saisondurchganges fingen sich die Laatzenener gegen diesen Gegner die 0:4-Heimpeileite ein, es war eine der schwächsten Leistungen der Gelb-Schwarzen. "Ich hoffe, dass die Mannschaft sehr schnell das 0:7 in Ronnenberg vergisst und sich auf den Kampf um den Klassenerhalt konzentriert", sagte SpVg-Trainer Nils Noormann. Er erwartet deshalb wieder Laubbereitschaft und Lust am Fußball. "Nur darüber kann etwas möglich sein." Personell greift Noormann auf den selben Kader zurück wie zuletzt in Ronnenberg. Der Tabellenvierte **SV Wilkenburg** trifft Dienstagabend auf den **BSV Gleidingen**. Im Vergleich zur Partie in Arnum wird SVW-Trainer Andreas Fromme den Kader erneut rotieren lassen, um auch die noch bevorstehenden Kräfte zehrenden Aufgaben bestmöglich und vor allem erfolgreich lösen zu können. Der endgültige Kader wird sich jedoch erst kurz vor dem Spiel ergeben, da der eine oder andere Akteur in den Wilkenburger Reihen vom kampfbetonten Derby in Arnum gezeichnet ist. Auf jeden Fall werden der zuletzt nach seiner 5. Gelben Karte gesperrte Jannik Höpner, Marouane Sabir sowie die beiden Nachwuchstalente Jascha Pfennig und Nicolas Schepaniec in den Kader rücken. "Die Gleidinger haben sich unter ihrem neuen Trainer Michael Küpper gegenüber der Vorrunde sehr gut entwickelt und spielen mittlerweile einen gepflegten Ball aus dem Mittelfeld in die vordere Reihe. Dies gilt es zu unterbinden und die sich uns bietenden Torchancen kaltschnäuzig zu verwerten. Wir werden jedenfalls alles daran setzen, die drei Punkte in Wilkenburg zu behalten", verspricht SVW-Pressesprecher Martin Volkwein den Fans ein spannungsgeladenes Spiel. Für den BSV Gleidingen ist das Spiel nach den



Wird Imad Saadun, Spielertrainer beim Bezirksligisten TuSpo Schliekum, seine Mannschaft gegen den TSV Kirchdorf zum Erfolg führen?

Siegen gegen Eintracht Hiddestorf und den SV Ihme-Roloven ein sogenanntes "Bonus-Spiel", was die Punkteausbeute angeht. "Die Wilkenburger sind der Favorit, aber wir haben in den letzten Wochen Selbsvertrauen getankt und fahren optimistisch nach Wilkenburg", sagte BSV-Trainer Michael Küpper. Mit 05 Ronnenberg spielt **TSV Pattensen II**, Fünfter der Tabelle, Mittwochabend gegen den unteren Tabellennachbarn. Einen ausgesprochenen Favoriten gibt es nicht, beide Mannschaften überzeugten Sonntag mit Kantersiegen: die 05er schlugen die SpVg Laatzen 7:0, die TSVer gewannen bei TSV Barsinghausen II 7:1. Pattensens TSV-Trainer Mirko Dreesmann erwartet ein schönes und spannendes Spiel, stuft die 05er spieltechnisch hoch ein. Der Gastgeber wird auf das Personal vertrauen, dass sich zuletzt bewährt hat, Dreesmann hat keine neuerlichen Ausfälle zu beklagen.